

Studiengang berufsbegleitend

# Schwerpunkt Softwareentwicklung dipl. Informatiker/-in HF

```
16 import ch.hftm.taas.rest.dto.TournamentListDTO;
17 import ch.hftm.taas.rest.dto.TournamentStandingsDTO;
18
19 public class TournamentService implements TaaSClientService {
20
21     private ServiceLocator serviceLocator;
22
23     public TournamentService() {
24         serviceLocator = ServiceLocator.getInstance();
25     }
26
27     GameDurationDTO getShortestGame() {
28         GameDurationDTO retObject = null;
29         Map<String, String> queryParams = new HashMap<>();
30         queryParams.put("_name", TaaSBigScreen.getInstance().getTournamentNameKey());
31         queryParams.put("_key", TaaSBigScreen.getInstance().getTournamentKey());
32         Invocation.Builder builder = serviceLocator.getTarget().tournament();
33         Response response = builder.get();
34         String s = response.readEntity(String.class);
35         ObjectMapper mapper = new ObjectMapper();
36         try {
37             retObject = mapper.readValue(s, GameDurationDTO.class);
38         } catch (Exception ex) {
39             ex.printStackTrace();
40         }
41         return retObject;
42     }
43
44     TournamentStandingsDTO getStandings() {
45         TournamentStandingsDTO retObject = null;
46         Map<String, String> queryParams = new HashMap<>();
47         queryParams.put("_name", TaaSBigScreen.getInstance().getTournamentNameKey());
48         queryParams.put("_key", TaaSBigScreen.getInstance().getTournamentKey());
49         Invocation.Builder builder = serviceLocator.getTarget().tournament().standings();
50         Response response = builder.get(queryParams);
51         String s = response.readEntity(String.class);
52         ObjectMapper mapper = new ObjectMapper();
53         try {
54             retObject = mapper.readValue(s, TournamentStandingsDTO.class);
55         } catch (Exception ex) {
56             ex.printStackTrace();
57         }
58         return retObject;
59     }
60
61     GoalDifferenceDTO getBestGoalDifference() {
62         GoalDifferenceDTO retObject = null;
63         Map<String, String> queryParams = new HashMap<>();
64         queryParams.put("_name", TaaSBigScreen.getInstance().getTournamentNameKey());
65         queryParams.put("_key", TaaSBigScreen.getInstance().getTournamentKey());
66         Invocation.Builder builder = serviceLocator.getTarget().tournament().bestgoalDifference();
67         Response response = builder.get(queryParams);
68         String s = response.readEntity(String.class);
69         ObjectMapper mapper = new ObjectMapper();
70         try {
71             retObject = mapper.readValue(s, GoalDifferenceDTO.class);
72         } catch (Exception ex) {
73             ex.printStackTrace();
74         }
75         return retObject;
76     }
77 }
```

**Jetzt  
anmelden!**



# Auf einen Blick

## Abschluss

- dipl. Informatiker/-in HF , Professional Bachelor
- Advanced Federal Diploma of Higher Education in Information Technology
- 120 ECTS Punkte

## Diplomzusatz

Internationale Titel-Anerkennung auf Ausbildungsniveau Bachelor

## Aufnahmebedingungen

Eine abgeschlossene Lehre im entsprechenden Beruf ist Voraussetzung für die Aufnahme. Mit der Anmeldung führen wir eine Standortbestimmung durch. Bei fehlenden Kenntnissen, insbesondere der Mathematik und Informatik, bieten wir das Fit-4-HF Vorstudium oder Vorkurse an, die Ihnen helfen, sich optimal auf Ihr Studium vorzubereiten. Vorleistungen, wie z.B. die Berufsmaturität, werden bei uns anerkannt.

## Ausbildungsstart und Ort

April (Grenchen) oder August (Biel), Fach- und Schwerpunktstudium Biel

## Investition

Die Studiengebühren und weitere Kosten finden Sie auf [hftm.ch](http://hftm.ch) sowie Infos zu Finanzierung, wenn Ihnen die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung stehen. Wir beraten Sie gerne persönlich.

## Unterrichtszeiten

- 12 - 14 Präsenzlektionen pro Woche
- Nachmittag/Abend an einem Wochentag & Vormittag/Mittag am Samstag
- Einführungsprogramm in der ersten Studienwoche

## Infrastruktur

Der Unterricht findet in grosszügig eingerichteten Räumen statt, die für das Lernen optimiert sind. Auf der E-Learning-Plattform finden Sie zu jedem Kurs Unterlagen, Termine, Lernkontrollen, aber auch Interaktionsmöglichkeiten mit Mitstudierenden und Dozierenden.

## Weiterführende Studiengänge

- NDS Industrial Management HF
- NDS Softwareentwicklung HF
- NDS Wirtschaftsinformatik HF

## Weitere Informationen

Mehr Informationen erhalten Sie an unseren Infoabenden, die wir regelmässig durchführen oder beim Fachbereichsleiter.

## Kontakt

Kurt Munter  
Fachbereichsleiter Informatik, CIO  
[kurt.munter@hftm.ch](mailto:kurt.munter@hftm.ch)



# Studium und Perspektiven

## **Programmieren studieren!**

Mit dem eidgenössisch anerkannten Studium zum/zur Dipl. Informatiker/-in HF, Schwerpunkt Softwareentwicklung bewegen Sie sich elegant und sicher auf der Datenautobahn und sind unterwegs, ein kompletter «Software Developer/-in» zu werden.

## **Plug-in, climb up!**

Mit Ihrer umfassenden Aus- oder Weiterbildung zum/zur Dipl. Informatiker/-in HF, Schwerpunkt Softwareentwicklung kennen und verstehen Sie die Geschäftsabläufe verschiedenster Branchen und: Sie sind befähigt, diese Prozesse zu digitalisieren und mit einer Software abzubilden. Ebenso haben Sie die Tools in der Hand und das Know-how im Kopf, um Arbeitsschritte autonom von einer Software durchführen zu lassen. Von nun an kann Ihr Arbeitsgebiet überall sein. Sie sind in allen Branchen und Betrieben eine gefragte Persönlichkeit. In Industrie und Gewerbe, in der öffentlichen Verwaltung, bei Banken und Versicherungen und natürlich ebenso bei professionellen Software-Firmen sorgen Sie als Programmentwickler für optimierte Abläufe. Sie sind ein Teamplayer, arbeiten eng mit Systemtechnikern zusammen und Sie verstehen es, die User Ihrer Applikationen zu schulen. Mit Ihrem neu erworbenen Wissen zur Betriebs- und Teamführung sind Ihre nächsten Karriere- und Lohnschritte buchstäblich vorprogrammiert.

## **Studieren ohne Berufsmaturität**

Mit einem Lehrabschluss EFZ ist dieses Studium genau richtig für Sie! Im Unterricht Gelerntes kann sofort im Betrieb angewendet werden. Auch als Quereinsteiger finden wir gemeinsam den für Sie passenden Weg.


## **Studienmodell: Berufsbegleitend**

Das berufsbegleitende Modell in Grenchen ermöglicht ein kontinuierliches Studium ohne finanzielle Einbussen. Praktische Erfahrungen werden sofort angewendet und während des dreijährigen Studiums wird eine ausgewogene Work-Life-Studium-Balance gewährleistet. Grenchen bietet technische Exzellenz und Ressourcen, sowie flexible Zeitmodelle im Grundstudium. Dauer: 3 Jahre, 3 Monate. Studienbeginn im April, Abschluss im Juni (Diplomarbeit von April bis Juni).

## **Studienmodell: Berufsbegleitend Mix**

Das Modell Berufsbegleitend Mix ermöglicht eine flexible Integration ins Berufsleben. Zunächst ein kompaktes Vollzeit-Grundstudium in Biel von Mo-Do, gefolgt von einem berufsbegleitenden Fach- und Schwerpunktstudium in Grenchen. Ein kurzer Ausstieg von Aug bis Dez erlaubt die Rückkehr ins Unternehmen, gefolgt von der direkten Anwendung des Erlernten. Attraktive Lernumgebungen sind gegeben. Dauer: 2 Jahre, 10 Monate. Start im August, Abschluss im Juni (Diplomarbeit von April bis Juni).

# hftm: Lernen von den Profis



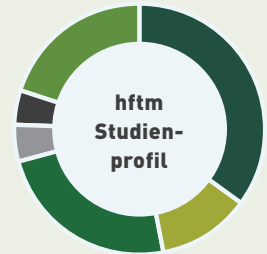
**Kontaktstudium**  
Interaktion, Austausch, Vertiefung der Lerninhalte, Flipped Classroom

**Angeleitetes Selbststudium**  
Videomaterial, attraktives Lernmaterial, orts- und zeitunabhängig, E-Learning

**Labor Training**  
Zukunftsgerichtete industrielle Schulungsanlagen


**Remote Training**  
interaktiv, 24/7

**Individuelles Selbststudium**  
Literaturstudium, Repetition, individuelle Prüfungsvorbereitung




- Kontaktstudium
- Angeleitetes Selbststudium
- Individuelles Selbststudium
- Transferprojekte
- Diplomarbeit
- Anrechenbare Berufstätigkeit


## Berufsbegleitend



**Berufsbegleitend**  
8 Monate



**Fach- und Schwerpunktstudium**  
2 Jahre 3 Monate




**Diplomarbeit**  
2 Monate

April - Dezember

Januar - März

April - Mai



## Berufsbegleitend Mix



**Vollzeit**  
4 Monate



**Fach- und Schwerpunktstudium**  
2 Jahre 3 Monate



**Diplomarbeit**  
2 Monate

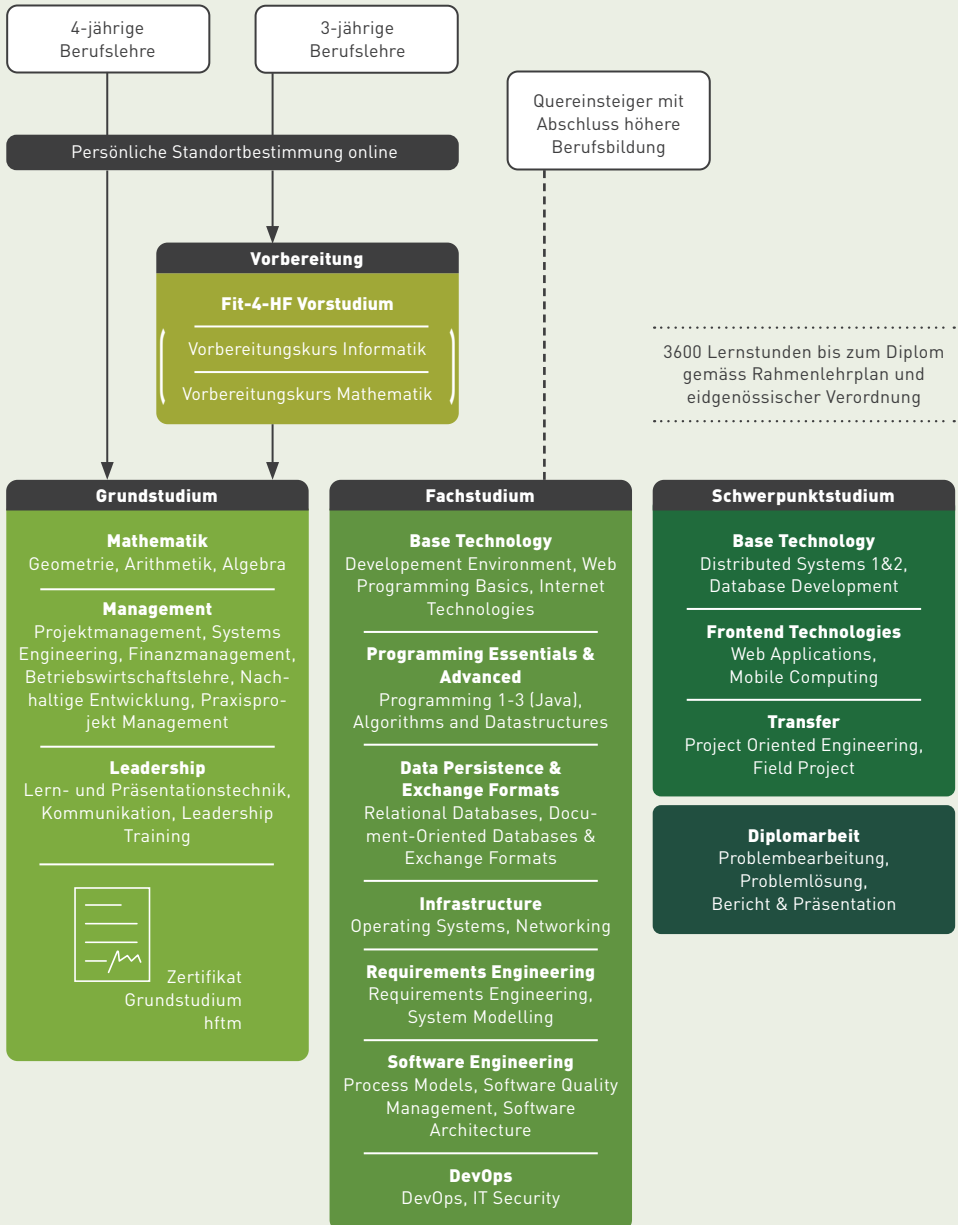
August - Dezember

Januar - März

April - Mai



# Ihr Weg: dipl. Informatiker/-in HF Schwerpunkt Softwareentwicklung





#### SCHULSTANDORT UND GESCHÄFTSSITZ

Höhere Fachschule Technik Mittelland AG  
Brühlstrasse 1 · CH-2540 Grenchen  
T +41 32 654 12 00  
sekretariat@hftm.ch · www.hftm.ch

#### SCHULSTANDORT

Höhere Fachschule Technik Mittelland AG  
Aarbergstrasse 46 · CH-2503 Biel/Bienne  
T +41 32 654 12 02  
www.hftm.ch



#### SOCIAL MEDIA

